## Budissinische

## wochenfliche Rachrichten.

No. III.

Den 22. Januar 1791.

Mit Kurfürstl. Sachf. gnadigsten Privilegio.

## 1. Aus Budissin.

31 m 31. Dec. ftarb hier Frau Eleonore Friederike Auguste Schubert, geb. Pring. Sie war hier am 25. Man 1759 geboren, und hatte ju Meltern Ben. Mug. Friedr. Pring, Dberamtsadvofat, und Frn. Joh. Coph. geb. Henrici. 3m Octo, ber des 1789sten Jahres verehelichte sie fich mit bem gegenwärtig betrübten Brn. Wittwer, herrn Christian Friedrich Schubert, Oberamtsadvokat und Juris Practicus allhier, mit welchem sie eine zwar fur. ze boch febr zufriedene Che führte. Gine verzehrende Krankheit beschloß die Wall. fahrt ber Wohlfel, in bem fruhen Alter von 31 Jahren, 7 Monaten und 7 Tagen. Ihr entseelter Korper ift am 5. Jan. fruh nach Urt der ganzen Schule in das Kammer-

profurator Prinzische Erbbegräbniß auf dem Taucher zur Rube gebracht worden.

## II. Aus dem Vaterlande.

Dresden Um 19. d. hat sich der Kame merherr von Reivenstein mit der Grässin von Callenberg vermälet. Sie wursden in der hiesigen katholischen Kirche gestraut, und gestern Abends benm Hofbale le an die Kurfürstl. Tafel gezogen, an welcher die Braut den Platz neben Sr. Durchl. dem Kurfürsten und der Bräustigam neben Ihro Durchl. der Kurfürstin erhiett. Der Ball ward alsdann wie geswöhnlich spät und vergnügt beschlossen.

In Reichenau und den dren eingepfarrs ten Dörfern: Lichtenberg, Markersdorf und Hermsdorf, sind im abgewichnen Jaho re getauft werden 194 Kinder, nämlich

Alle Alle